



Lisa Eckhart

Omama

Roman

Bitterböös-witzig, schonungslos und rabenschwarz

»Von Zeit zu Zeit sehe ich die Alte gern.« »Die Alte«, das ist Lisa Eckharts Oma Helga, die während der Nachkriegszeit in der tiefsten österreichischen Provinz aufwächst, die den Dorfwirt heiraten soll, die sich als Köchin und schließlich als Schmugglerin durchschlägt, die keine Tabus kennt und ihre Macken hat. Sowohl die konservative Dorfgemeinschaft als auch die Großmutter werden gnadenlos unter die Lupe genommen und wortgewaltig analysiert. Dennoch: Die Enkelin liebt und schätzt ihre Omama, sogar dann, als die beiden beim Buhlen um die Gunst eines attraktiven Kreuzfahrkapitäns plötzlich zu Rivalinnen werden.

Lisa Eckhart

Omama

384 Seiten

ISBN: 978-3-423-21968-6
 EUR 13,00 [DE] – EUR 13,40
 [AT]
 ET 20. Oktober 2021 , 6.
 Auflage
 Format: 12,2 x 19,1 cm
 Sprache: Deutsch



© Peter W. Czernich

Autor*in

Lisa Eckhart

Lisa Eckhart, geboren 1992 in Leoben, studierte in Paris und Berlin Germanistik und Slawistik. Heute lebt sie in Leipzig. Seit Erscheinen ihres Debütromans ›Omama‹ ist sie regelmäßig Gast in namhaften Talkrunden und tritt als Kabarettistin in diversen TV-Programmen auf. Zu sehen war sie u.a. bei Nuhr im Ersten, der Kabarett-Gala der radioSpitzen im BR und beim 3satFestival. ›Omama‹ fand ein großes Medienecho.

Weitere Bücher von Lisa Eckhart

- Omama, Taschenbuch 21968, ISBN: 978-3-423-21968-6
- Boum, Taschenbuch 22071, ISBN: 978-3-423-22071-2

Pressestimmen

» *Der schwarze, hübsch gedrechselte Wiener Humor der Kabarettistin Lisa Eckhart durchzieht auch ihren Roman ›Omama‹.* «

13. Dezember 2021 , Sebastian Loskant , Nordsee-Zeitung

» *Lisa Eckhart unternimmt in ihrem Debüt einen wilden Ritt durch die Nachkriegsgeschichte und ist dabei wie gewohnt geschliffen und mit viel schwarzem Humor unterwegs.* «

1. Oktober 2021 , Taschenbuch Magazin
